

Barmherzige Brüder vom heiligen Johannes von Gott in Wörishofen

Die Niederlassung der Barmherzigen Brüder des Heiligen Johannes von Gott (OH) in Wörisdorf wurde im Jahre 1892 von Provinzial Cajetan Pflügl errichtet. Sie ging zurück auf die Initiative des bekannten Hydrotherapeuten Sebastian Kneipp. Die Barmherzigen Brüder übernahmen sein Kurhaus und seine Heilmethoden. Kneipp schenkte ihnen darüber hinaus 1893 sein neugebautes Kurhaus "Sebastianeum", das hauptsächlich für Geistliche und Ordensleute bestimmt war. Es wurde im Ersten Weltkrieg als Lazarett genutzt.

Literatur:

Barmherzige Brüder vom hl. Johannes von Gott; Schlagwort Nr. 3062.

RUMMEL, Peter / WETTER, Immolata, Die nichtmönastischen Ordensgemeinschaften, in: BRANDMÜLLER, Walter (Hg.) Handbuch der bayerischen Kirchengeschichte, Bd. 3: Vom Reichsdeputationshauptschluss bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil, St. Ottilien 1991, S. 755-808, hier 762 f.

STROHMAYER, Hermenegild, Der Hospitalorden des Hl. Johannes von Gott. Barmherzige Brüder, Regensburg 1978, S. 240-243.

Empfohlene Zitierweise:

Barmherzige Brüder vom heiligen Johannes von Gott in Wörishofen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2109, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2109. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.